

JA-110B Akustischer Glasbruchmelder mit Bus

Das Produkt ist ein Bestandteil des Hausalarmsystems **JABLOTRON JA-100**. Es dient zur Erkennung des Zerbrechens von verglasten Flächen, welche den Mantel des Gebäudes bilden. JA-110B reagiert auf die mit einem charakteristischen Glasbruchgeräusch begleitete Luftdruckänderungen. Der Melder hat eine Impulsreaktion (meldet nur seine Aktivierung) und sollte durch einen geschulten Servicetechniker, der über ein gültiges Zertifikat der Firma Jablotron verfügt, montiert werden.

Montage

Der Melder wird in den Innenräumen montiert. Im überwachten Raum dürfen sich keine Geräusch- und Lärmquellen, sowie Vibrationen erzeugende Geräte und sich bewegende Gegenstände, welche Druckwelle erzeugen könnten, befinden. Es wird auch nicht empfohlen, den Melder an den Stellen anzubringen, wo Luft strömt (Lüftung, Klimaanlage, Luftlöcher, undichte Tore usw.). Vor dem Melder dürfen sich auch keine Schall absorbierende Hindernisse (z.B. dicke Vorhänge) befinden.

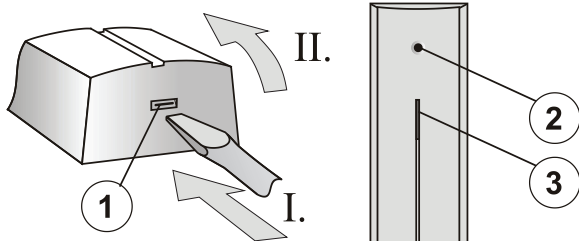


Bild: 1 – Klinke der Abdeckung; 2 – Fühler; 3 – Meldeleuchten (Aktivierung, Störung);

1. Die Abdeckung des Melders durch Drücken der Klinke (1) öffnen
2. Die Elektronikplatine, welche mit Hilfe der Klinke (5) gehalten wird, herausnehmen.
3. Die Kabel durch den hinteren Kunststoffteil durchziehen und den Kunststoffteil an die gewünschte Stelle anschrauben



Den Bus bitte immer dann anschließen, wenn das System völlig von der Spannungsversorgung getrennt ist.

4. Die Elektronikplatine wieder einsetzen und den Buskabel an die Klemmen (6) anschließen.
5. Weiter nach dem Montagehandbuch der Zentrale vorgehen. Grundvorgang:
 - a. Nach dem Einschalten des Systems signalisiert das Blinken der gelben Meldeleuchte (9), dass der Melder nicht ans System angelernt wurde.
 - b. Im Programm **F-Link** in der Karte **Peripherie** die gewünschte Position wählen und durch die Taste **Anlernen** den Lernmodus aktivieren.
 - c. Den Sabotageschalter im Melder (11) drücken; damit wird der Melder angelernt und die gelbe Meldeleuchte erlischt.
6. Die Abdeckung des Melders schließen und überprüfen, ob der Gummitel des Melders (4) nicht die Öffnung in der Abdeckung überdeckt.

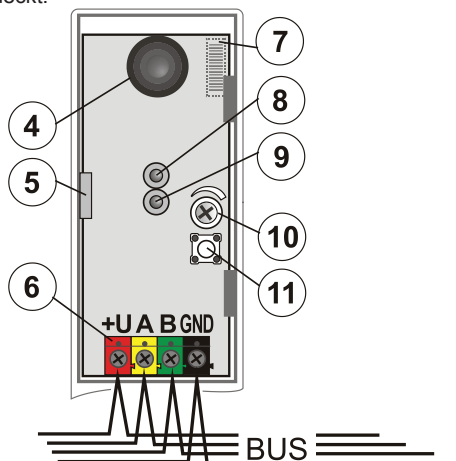


Bild: 4 – Fühler; 5 – Klinke der Elektronikplatine; 6 – Busklemmen; 7 – Barkode (von unten angebracht); 8 – rote Meldeleuchte (Aktivierung des Melders); 9 – gelbe Meldeleuchte (Störung); 10 – Einstellung der Empfindlichkeit; 11 – Sabotageschalter;

Testen und Einstellung des Melders

Mit einem geeigneten Werkzeug oder mit der Hand im Schutzhandschuh Schritt für Schritt an alle Glasflächen im überwachten Raum schlagen (so, dass es zur Verformung, aber nicht zum Zerschlagen des Glases käme). Der Melder reagiert auf die Glasverformung (Druckänderung im Raum) durch kurzes Blinken der roten Meldeleuchte. Die Reaktion sollte erst nach einem deutlicheren Schlag gegen die Glasfläche ausgelöst werden.

Die **Empfindlichkeit** an die Druckänderungen kann mit Hilfe eines Trimmers (10) eingestellt werden. Eine zu hohe Empfindlichkeit kann zu Fehlalarmen führen.

Die komplette Melderfunktion kann mit Hilfe des Testgerätes GBT-212 überprüft werden. Dieses Testgerät generiert nach dem Stoß gegen die Glasfläche den typischen Glasbruchklang. Die rote Meldeleuchte des Melders (8) leuchtet in solchem Falle für 2 s auf.

Ausschaltung der Meldeleuchte

Wird mit Hilfe des Programms F-Link – Karte **Peripherien** – durchgeführt. An der Position des Melders die Wahl **Innere Einstellung** benutzen. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem die die Melderaktivierung signalisierende Meldeleuchte (8) ausgeschaltet werden kann.

Detektionskennlinie

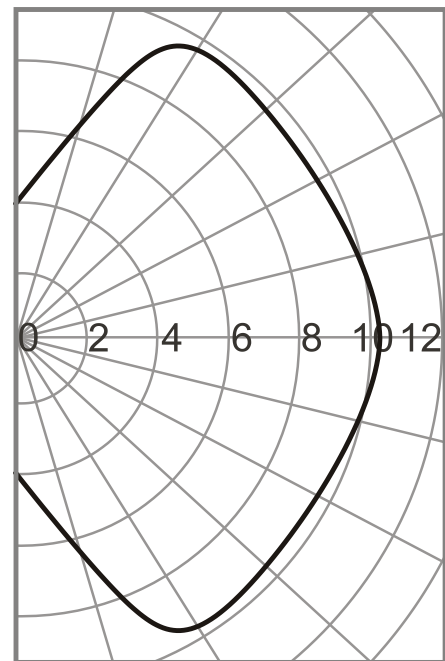


Bild: Detektionskennlinie des Melders.

Technische Parameter

Speisung	aus dem Bus der Zentrale 12 V (9 ... 15 V)
Stromverbrauch bei Verdoppelung (Ruhestrom)	5 mA
Stromverbrauch für die Wahl des Kabels	5 mA
Empfohlene Montagehöhe	2,5 m über dem Boden
Erkennungsabstand	bis zu 9 m
Mindestgröße der Glasfläche	0,6 x 0,6 m
Stabilisierungszeit nach dem Einschalten:	max. 60 s
Abmessungen	40 x 100 x 22 mm
Klassifizierung	Stufe 2
nach	EN 50131-1, CLC/TS 50131-2-7-1
Umgebung nach	EN 50131-1 II. innere allgemeine
Arbeitstemperaturbereich	-10 bis +40 °C
Weiter werden die folgenden Normen erfüllt: EN 50130-4, EN 55022	



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-110B die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Bemerkung: Das Produkt, obwohl es keine schädlichen Materialien enthält, bitte nicht im Hausmüll entsorgen, sondern an einer Sammelstelle für Elektronikabfall abgeben.